



Europa-Union München
Mitwirken am Europa der Bürger

in Kooperation mit

Europäische Akademie Bayern

laden herzlich ein zu einem Vortrag (mit anschließender Diskussion) von

S.E. Herrn Hüseyin Avni Karslıoğlu
Botschafter der Republik Türkei, Berlin

zum Thema

„Die Türkei: Aktuelle Herausforderungen in der Innen- und Außenpolitik und das Verhältnis zu Europa“

Dienstag, 19. November 2013, 18:30 Uhr

Haus der Bayerischen Wirtschaft, Münchner Saal
Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

Zum Thema: Wie selten zuvor berichteten die deutschen und internationalen Medien in den vergangenen Monaten über die Türkei. Mit den Demonstrationen um den Gezi Park vom letzten Sommer geriet auch die türkische Regierung mehrfach in die Schlagzeilen. Prekär ist die Lage an der Grenze zu Syrien, wo die Türkei vom Bürgerkrieg im Nachbarland in besonderer Weise betroffen ist, u.a. durch den ungebrochenen Zustrom von Flüchtlingen. Die türkische Außenpolitik des guten Verstehens mit allen Nachbarn ist ein Thema, das weiterhin für Diskussionsstoff sorgt.

Befindet sich die Türkei vor dem Hintergrund der Ereignisse um den Gezi Park nach wie vor auf dem Weg des EU-Beitritts? Was ist aus dem Traum einer Europäischen Integration geworden in der Epoche einer multipolaren Außenpolitik? Welche Bedeutung hat der politische Islam? Können die großen innenpolitischen Fragen wie etwa das Kurdenproblem gelöst werden? Kann die Türkei angesichts ihres beeindruckenden wirtschaftlichen Wachstums in den vergangenen Jahren weiterhin als eine stabile Brücke und Anker in ihrer Region dienen?

S.E. Hüseyin Avni Karslıoğlu, Jahrgang 1956, ist seit 15.01.2012 Botschafter der Republik Türkei in Berlin. Seine erstklassigen Deutschkenntnisse sowie seine besondere Zuneigung zu Deutschland verdankt Karslıoğlu der Tatsache, dass er seine Kindheit und Jugend vorwiegend in Deutschland verbracht hat. Nach dem Studium der Politikwissenschaften an der Universität Ankara begann er eine diplomatische Karriere, die ihn u.a. als Generalkonsul nach Georgien und als Botschafter nach Aserbaidschan brachte. 2008 bis Anfang 2012 war er Chef des Kabinetts im Amt von Staatspräsident Abdullah Gül.

Um Anmeldung wird gebeten auf beiliegendem Formular bis zum 12. November